

Besuch beim Amtssitz des Ministerpräsidenten

Der Reutlinger Männerstammtisch „lebenswert“ besichtigte die Villa Reitzenstein in Stuttgart

Mit 25 Personen unternahm der Reutlinger Männerstammtisch „lebenswert“ einen Ausflug zur Villa Reitzenstein und ihrer Parkanlage in Stuttgart.

Der Name der Villa stammt von der Bauherrin Helene Freifrau von Reitzenstein, der Stuttgarter Verlegers-tochter und Witwe des württembergischen Oberhofmeisters Carl von Reitzenstein. Sie ließ diesen Bau zwischen den Jahren 1910 bis 1913 erstellen. Das herrschaftliche Gebäude mit den damals neuesten technischen Errungenschaften wurde auf einem großen Grundstück in bester Halbhöhenlage von zwei Architekten errichtet.

1921 wurde das Gebäude an den württembergischen Staat verkauft. Das Haus war schon in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus das politische Zentrum des Landes. Seit 1952 ist die Villa der Sitz des Staatsministeriums und der Amtssitz des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg.

Im Foyer der Villa werden von Kurt Georg Kiesinger und Hans Filbinger über



Die Villa Reitzenstein wurde zwischen 1910 und 1913 gebaut.

Privatbild

Lothar Späth bis zu Erwin Teufel und Günter Oettinger die Porträts der ehemaligen baden-württembergischen Ministerpräsidenten präsentiert. Weitere Räume sind der Blaue Salon, der Gobelinsaal, der Runde Saal sowie der Kabinettsaal, die Bibliothek und das Eckzimmer. Einst landete der Palästinenserführer Jassir Arafat mit dem Hubschrauber im Park der Villa und kam über den Seiteneingang direkt in den Runden Saal.

In diesem Runden Saal empfängt der Ministerprä-

sident Persönlichkeiten des öffentlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Lebens. Hier werden auch Bürger(innen) mit staatlichen Titeln oder Orden ausgezeichnet, wie beispielsweise Steffi Graf und Boris Becker.

Das Kabinett trifft sich jede Woche unter der Leitung des Ministerpräsidenten im Kabinettsaal. Dabei werden Gesetzesentwürfe, Verordnungen und Erlasse beraten und die politischen Weichen für das Land Baden-Württemberg gestellt. In der Mitte des großen ovalen Tisches aus Nussbaum steht eine quadratische Standuhr, von der man auf allen vier Seiten die Zeitangabe ablesen kann. Über eine Treppe aus Marmor kommt man in den ersten Stock, wo sich das Büro des Minis-

terpräsidenten und das Vorzimmer seiner Sekretärin befindet.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann öffnete seinen Park am 12. März 2013 für die Öffentlichkeit. An ausgewählten Terminen kann er besichtigt werden. Der Besucher entdeckt hier zwei Gestaltungsformen: Den Englischen Landschaftsgarten und den formalen Garten nach französischem und italienischem Vorbild. Die exotischen Mammutbäume sowie die Hängebuchen mit ihrem schützenden Blätterdach werden zum Blickfang. Auch ein wunderschöner Rosen- und Felsengarten prägen diesen Park. Besonders beeindruckend ist der auf einen Felsen gebaute Tempietto mit seiner ausgearbeiteten Arabeskenkuppel.

Hans Bock

Reparatur von Stuhlgeflechten

Ralph-Guido Günther
72076 Tübingen
Fax und Anrufbeantworter
03212 7874693
E-Mail: stuhlgeflecht@email.de

Wir rufen zurück und holen den Stuhl ab!

Günther
Korbkultur
Stuhlgeflechte

www.stuhlgeflechte-guenther.de